



## Deutschlandstipendiat 2018



### Zum Beispiel Jan-Niklas Pries!

Jan-Niklas Pries studiert im Master Journalistik und Kommunikationswissenschaft an der Universität Hamburg und wird seit diesem Jahr von der Universitäts-Gesellschaft Hamburg mit dem Deutschlandstipendium gefördert.

Besonders der Journalismus fasziniert Jan-Niklas. Nach seinem Studienabschluss möchte er in diesem Bereich arbeiten. Um praktische Erfahrungen zu sammeln, ist er neben dem Studium ab und an als freier Journalist für verschiedene Medien tätig und betreibt einen Blog, in dem er z.B. einen ARD-Korrespondenten für den Nahen Osten interviewt hat.

An der Universität Hamburg hat sich Jan-Niklas bereits als Tutor engagiert und Studierende unterstützt, sich medien- und kommunikationswissenschaftliche Theorien anzueignen. Seit Oktober 2016 ist er in den Fachschaftsrat seines Masterstudiengangs Journalistik und Kommunikationswissenschaft gewechselt und arbeitet dort im Prüfungsausschuss des Masters mit.

Da Jan-Niklas auch an der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit medienbezogenen Themen interessiert ist, arbeitet er seit 2014 regelmäßig als Studentische Hilfskraft am renommierten Hans-Bredow-Institut für Medienforschung, u.a. im Rahmen der Studie „Public Service Media - Contributions to Society“ für die Europäische Rundfunkunion (EBU), um zu ergründen, welchen Beitrag der öffentlich-rechtliche Rundfunk für die Gesellschaft leistet. Derzeit arbeitet er mit am Gutachten für den Kommunikations- und Medienbericht der Bundesregierung 2016/2017.

Jan-Niklas Pries: „Ich freue mich sehr über die Unterstützung durch das Deutschlandstipendium, mit dem die eigenen Leistungen und das eigene Engagement gewürdigt werden. Bei den regelmäßigen Treffen der Förderer und Stipendiaten kommen wir mit vielen inspirierenden Personen und Studierenden mit ganz unterschiedlichen beruflichen und fachlichen Hintergründen in Kontakt, was mir sehr gut gefällt.“

Deutschlandstipendiatinnen und -stipendiaten sind nicht nur Leistungsträgerinnen und Leistungsträger, sondern echte Persönlichkeiten, die sich neben hervorragenden Noten auch durch ehrenamtliches Engagement auszeichnen.

Spendenkonto der Universitäts-Gesellschaft Hamburg: IBAN DE84200800000939444800